

14. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene*)

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Ins-gesamt		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Ins-gesamt		Vertriebene	
		1 000	%	1 000	%			1 000	%		
Erwerbstätigkeit¹⁾						Wohnverhältnisse der Haushalte¹⁰⁾					
Selbständige	April 1968	2 892	223	7,7		Haushalte	Sept. 1965	20 257,9	3 391,4	16,7	
Mith. Fam.-Angehörige ..	April 1968	2 035	103	5,1		Hauptmieter einer Wohnung	Sept. 1965	12 107,3	2 320,0	19,2	
Beamte	April 1968	1 391	229	16,4		Eigentümer einer Wohnung	Sept. 1965	6 337,0	770,7	12,2	
Angestellte	April 1968	6 777	945	13,9		Untermieter	Sept. 1965	1 813,6	300,7	16,6	
Arbeiter	April 1968	11 550	2 057	17,8		Handel und Gastgewerbe¹¹⁾					
Gewerbl. Lehrlinge	April 1968	695	126	18,1		Einzelhandel					
Kaufm. Lehrlinge	April 1968	530	100	18,8		Unternehmen	30. 9. 1960	481,6	33,4 ⁶⁾	6,9	
Erwerbslose	April 1968	412	75	18,1		Beschäftigte	30. 9. 1960	1 983,4	102,9 ⁶⁾	5,2	
dar. männlich	April 1968	229	39	17,1		Großhandel					
Nichterwerbspersonen	April 1968	33 298	5 251	15,8		Unternehmen	30. 9. 1960	125,9	7,9 ⁶⁾	6,2	
dar. männlich	April 1968	11 333	1 773	15,6		Beschäftigte	30. 9. 1960	1 077,4	42,3 ⁶⁾	3,9	
Land- und Forstwirtschaft						Handelsvermittlung					
Betriebe	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 ⁴⁾	3,4		Unternehmen	30. 9. 1960	120,1	9,7 ⁶⁾	8,0	
davon mit einer Betriebsfläche von ... bis unter ... ha						Beschäftigte	30. 9. 1960	221,1	16,2 ⁶⁾	7,3	
0,5— 2	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1		Gastgewerbe					
2 — 5	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7		Unternehmen	31. 8. 1960	162,5	7,6 ⁶⁾	4,7	
5 — 10	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,5		Beschäftigte	31. 8. 1960	642,3	29,9 ⁶⁾	4,7	
10 — 20	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1		Verlagsbuchhandel					
20 — 50	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6		Unternehmen	30. 9. 1960	2,0	0,1 ⁶⁾	5,7	
50 — 100	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4		Beschäftigte	30. 9. 1960	30,8	0,8 ⁶⁾	2,7	
100 und mehr	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8		Im Bundesdienst Vollbeschäftigte					
Bewirtschaftete Kleinflächen						Bundesbehörden ¹²⁾	2. 10. 1966	272,1	60,9	22,4	
von ... bis unter ... qm						Bundesbahn	2. 10. 1966	439,2	64,5	14,7	
unter 500	6. 6. 1961	2 474,1	434,5 ⁵⁾	17,6		Bundespost	2. 10. 1966	394,7	56,6	14,4	
500—1 000	6. 6. 1961	1 557,8	242,8 ⁵⁾	15,6		Wirtschaftsunternehmen des Bundes ¹³⁾	2. 10. 1966	4,2	0,3	7,6	
1 000—5 000	6. 6. 1961	1 503,0	170,6 ⁵⁾	11,3		Bundesbedienstete	2. 10. 1966	1 110,2	182,4	16,4	
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen						Beamte und Richter ...	2. 10. 1966	564,2	92,1	16,3	
Unternehmen	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 ⁶⁾	8,9		Angestellte	2. 10. 1966	147,9	27,3	18,4	
davon mit ... Beschäft.						Arbeiter	2. 10. 1966	398,1	63,0	15,8	
1	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,5		Außerdem¹⁴⁾:					
2— 9	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1		Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ¹⁵⁾ ...	2. 10. 1966	26,2	4,2	16,2	
10—49	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7		Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts¹⁶⁾ ...					
50 und mehr	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6			2. 10. 1966	3,7	0,8	22,4	
Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft											
Industrie											
Betriebe	Sept. 1967	96,4 ⁷⁾	6,9 ⁶⁾	7,1							
Beschäftigte	Sept. 1967	5 237,7	209,5 ⁶⁾	4,0							
Handwerk											
Betriebe ⁸⁾	31. 5. 1963	671,4	51,5	7,7							
Beschäftigte	30. 9. 1962	3 912,5	242,7	6,2							
Bauhauptgewerbe											
Betriebe	Juni 1967	66,2	4,4 ⁸⁾	6,6							
Beschäftigte	Juni 1967	1 500,1	76,6 ⁸⁾	5,1							

*) Definition über Vertriebene vgl. Allgemeine Vorbemerkung S. XIX.

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — ²⁾ Ergebnis einer Zusatzbefragung zum Mikrozensus 1964. — Als Vertriebene wurden hier auch alle deutschen Staatsangehörigen und deutschen Volkszugehörigen mit ihren Kindern gerechnet, die ihren Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Deutschen Ostgebieten (in den Grenzen vom 31. 12. 1937) oder im Ausland hatten. Bei nach dem 1. 9. 1939 Geborenen war der Wohnsitz des Vaters (bei unehehlich Geborenen der Wohnsitz der Mutter) am 1. 9. 1939 maßgebend. — ³⁾ Vertriebene, die erst nach dem 1. 9. 1939 in die Vertreibungsgebiete verzogen sind. — ⁴⁾ Betriebe, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — ⁵⁾ Kleinflächen, deren Bewirtschafter den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. — ⁶⁾ Unternehmen, deren Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen. Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — ⁷⁾ Ohne Kapitalgesellschaften. — ⁸⁾ Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — ⁹⁾ Ergebnis der Handwerkszählung 1963 (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). — ¹⁰⁾ Ergebnis der 1% Wohnungsstichprobe. — ¹¹⁾ Bundesgebiet ohne Saarland. — ¹²⁾ Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — ¹³⁾ Ohne eigene Rechtspersönlichkeit. — ¹⁴⁾ Mittelbarer Bundesdienst. — ¹⁵⁾ Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.